

EINSIEDELN



AUSFLUG DER KATHOLISCHEN FRAUENGEMEINSCHAFT

Ein herrlicher Tag war's, der 40 Frauen und 2 Männer nach Einsiedeln lockte!

Einsiedeln kennen doch alle. Das mag wohl stimmen. Und doch erhielten viele von uns einen neuen Eindruck von Einsiedeln und dem Kloster. Denn in 2 Gruppen wurden wir durch die Kirche geführt, mit der Geschichte der Entstehung der Klostersgemeinschaft, der Architektur und mit der Symbolik in den wunderschönen Bildern vertraut gemacht. Wir wissen nun über die Proportionen des „goldenen Schnittes“ in der Architektur des Gebäudes einiges mehr und liessen uns von der herrlich schlichten Bibliothek des Klosters begeistern!

Es blieb am Morgen nicht viel Zeit, um in die „unruhige“ Stille der Kirche einzutauchen. Denn kurze Zeit nach der Führung, durften wir uns im Hotel St. Georg an den gedeckten Tisch setzen und ein wohlschmeckendes Menu einnehmen. Gemütlich ging es zu und her und bereits wurde über die Gestaltung des Nachmittags beraten und diskutiert, der uns zur freien Verfügung stand. Zur Auswahl hatten wir einen simplen Bummel durch den Ort, Besuch der Ausstellungen im Diorama mit der Weihnachtsgeschichte, oder des Panoramas, mit der Ausstellung der Kreuzigung Christi, oder eben auch des Lebkuchenmuseums. Wie auch immer, alle kamen auf ihre Rechnung und erlebten einen frohen und von der Sonne verwöhnten Nachmittag. Ein Geheimtipp, von meiner Seite gesehen, ist auch der Besuch des neu erstellten Raums der Stille in der Krypta der Klosterkirche!

Was mich mit Staunen und Dankbarkeit erfüllte war der grosse Spendenbeitrag, den wir zugunsten der Sanierung des grossen Platzes vor der Klosterkirche zusammengetragen haben. Insgesamt kamen Fr. 550.-- zusammen, die von der Kasse der Frauengemeinschaft aufgerundet wird. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spender für die grosszügige Unterstützung!

Nicht vergessen möchte ich Annagret Perren zu danken, die uns mit viel Umsicht und Ruhe durch den Tag geführt und begleitet hat. Danke für die informativen Gedanken und Berichte zu Einsiedeln und für die ganze Organisation. Es war schön und wir alle haben uns wohl gefühlt und es sehr genossen.